

Öffnungszeiten, Führungen und Eintritt

Schloss Favorite Rastatt

Ehemalige Sommerresidenz der
Markgräfin Sibylla Augusta von
Baden-Baden

2010: Jubiläum 300 Jahre
Porzellanschloss Favorite
www.schloss-favorite.de

ÖFFNUNGSZEITEN

16. März bis 30. September
Di - So 10.00 - 18.00 Uhr

01. Oktober bis 15. November
Di - So 10.00 - 17.00 Uhr

FÜHRUNGEN

Stündliche Schlossführungen.
Beginn der letzten Führung jeweils
eine Stunde vor Schließung

Gruppenführungen und Führungen
durch die Eremitage nach Verein-
barung über das Besucherzentrum;
Sonderführungen laut Programm
und nach Vereinbarung über das
Service-Center

Vom 24.04. bis 12.09. Jubiläums-
veranstaltungen mit gesonderten
Preisen

EINTRITT

Erwachsene	7,00 €
Ermäßigte	3,50 €
Familien	17,50 €
Gruppen ab 20 Personen	6,30 €

Kombikarte:

Schloss Favorite, Barockresidenz Rastatt (Belétage) und Wehrgeschichtliches Museum	
Erwachsene	12,00 €
Ermäßigte	6,00 €
Gruppen ab 20 Personen	10,80 €

Sonderführungen

Erwachsene	ab 10,00 €
Ermäßigte	ab 5,00 €

WEITERE INFORMATIONEN

Schloss Favorite
Am Schloss Favorite 5
76437 Rastatt-Förch

Besucherzentrum

Telefon (0 72 22) 4 12 07
Telefax (0 72 22) 40 89 57
info@schloss-rastatt.de
www.schloesser-und-gaerten.de

Service-Center

Telefon (0 72 22) 9 34 98 81
service@schloss-favorite.de

Herausgeber

Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg
Stand: 01.01.2010

Änderungen vorbehalten!

Fotos: Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg



www.schloesser-und-gaerten.de



SCHLOSS FAVORITE RASTATT WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Rastatt Zentrum
mit der Buslinie 241



Schloss Rastatt Favorite



Das Porzellanschloss der Markgräfin

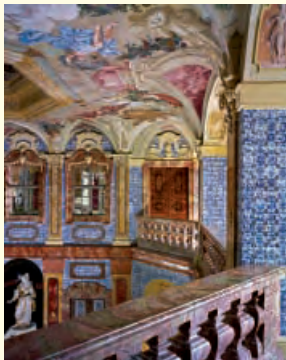
Ein Sommersitz für Vergnügungen und Jagdfeste sollte es werden. Sibylla Augusta, die Witwe des Markgrafen von Baden-Baden, des berühmten „Türkenlouis“, errichtete dieses Lust- und Porzellanschloss auf dem Land für sich und ihren Sohn Ludwig Georg.

Schloss Favorite ist das einzige erhaltene Porzellanschloss des frühen 18. Jahrhunderts. Das Herzstück bilden die kostbaren Porzellan-, Glas- und Fayence-Sammlungen mit Objekten, die aus aller Welt zusammengetragen wurden. Beim Rundgang durch das Schloss können sie im zweiten Obergeschoss bewundert werden.

Noch heute ist Favorite ein Schmuckkästchen. Die Prunkgemächer der Belétage sind mit wertvollen Seiden ausgekleidet, die zusammen mit den Schmuckböden aus Stuckmarmor die unverwechselbare, dunkel leuchtende Farbigkeit der Räume bestimmen. Erlesene Ausstattungsstücke wie Lackmöbel und böhmische Kronleuchter vervollständigen die kostbaren spätbarocken Ensembles. Der außergewöhnliche Kunstsin Sibylla Augustas findet besonders in den beiden Kabinetten am Ende der Appartements, dem Spiegelkabinett und dem Florentiner Kabinett, seinen Ausdruck.



Spiegelkabinett



Sala Terrena



Florentiner Kabinett

Lebendig wird die Welt des 18. Jahrhunderts auch bei einem Spaziergang durch den Park, der das Schloss umgibt. Eigenwillig mutet die

Eremitage mit der Magdalenenkapelle an, die für Sibylla Augusta eine Rückzugsmöglichkeit bildete.